Euphorbium comp. Nasentropfen SN
Nasentropfen zum Sprühen

Wortlaut für die Packungsbeilage

Gebrauchsinformation
Euphorbium comp. Nasentropfen SN
Nasentropfen zum Sprühen

Indikationsgruppe
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der oberen Atemwege.

Anwendungsgebiete
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Schnupfen, Begleittherapie bei Nasennebenhöhlenentzündungen.

Gegenanzeigen
Euphorbium comp. Nasentropfen SN darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren.

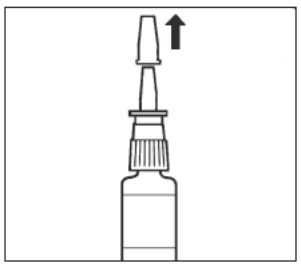
Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Bei Gesichtsschwellungen, Fieber, starken Kopfschmerzen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

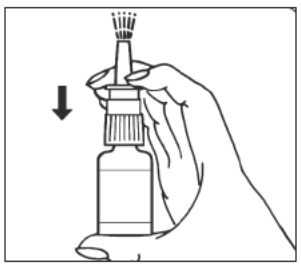
Wechselwirkungen
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung
Soweit nicht anders verordnet:
Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren:
3- bis 5-mal täglich 1-2 Sprühstöße in jedes Nasenloch sprühen.
Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren:
3-mal täglich 1-2 Sprühstöße in jedes Nasenloch sprühen.
Kinder ab 2 bis unter 6 Jahren:

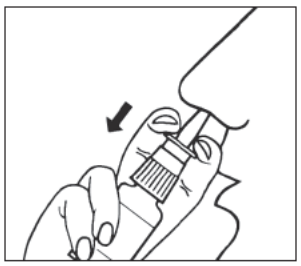
3-mal täglich 1 Sprühstoß in jedes Nasenloch sprühen.



1. Verschlußkappe entfernen.



2. Vor der ersten Anwendung mehrmals pumpen, bis Sprühnebel austritt.



3. Die Sprühöffnung in das Nasenloch einführen und pumpen. Nach Anwendung Schutzkappe wieder aufsetzen.

Dauer der Behandlung
Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung
Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen
Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Nach Anwendung von Euphorbium comp. Nasentropfen SN kann Speichelfluss auftreten. Das Mittel ist dann abzusetzen.
Gelegentlich können allergische Reaktionen auftreten. In diesem Fall ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.
Hinweis:
Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und

Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nach Anbruch 6 Wochen haltbar.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung
10 g (= 10 ml) enthalten:
Wirkstoffe:

Euphorbium Dil.	D 4	0,1 g
Pulsatilla pratensis Dil.	D 2	0,1 g
Luffa operculata Dil.	D 2	0,1 g
Hydrargyrum biiodatum Dil.	D 8	0,1 g
Hepar sulfuris Dil.	D 10	0,1 g
Argentum nitricum Dil.	D 10	0,1 g

Die Wirkstoffe 1 - 3 werden über die letzte Stufe, die Wirkstoffe 4 - 6 werden über die letzten 2 Stufen mit gereinigtem Wasser jeweils gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile:
Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat
Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat
Natriumchlorid
Gereinigtes Wasser

Packungsgrößen
20 ml Nasentropfen zum Sprühen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221-50100
Telefax: 07221-501210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information
November 2022

Liebe Patientin,
lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke Euphorbium comp. Nasentropfen SN (Nasentropfen zum Sprühen) gekauft – kurz Euphorbium comp..

Was passiert bei einem Schnupfen?
Der akute Schnupfen (Rhinitis) ist eine Entzündung der Nasenschleimhaut. Die Nasenschleimhaut ist gereizt und die versorgenden Gefäße werden stärker durchblutet. Dadurch schwillt die Nasenschleimhaut an und produziert vermehrt dünnflüssiges Sekret. Niesreiz kommt dazu.
Die Ursache ist in den meisten Fällen eine Virusinfektion. Die Viren nutzen die Nasenschleimhaut als Eintrittspforte, vor allem dann, wenn die natürliche Schutzfunktion der Nasenschleimhaut beeinträchtigt ist. Bei längerem Verlauf kann der Schnupfen durch eine zusätzliche bakterielle Infektion eitrig werden. Da das Immunsystem geschwächt ist, kann sich die Infektion auch noch auf die Schleimhäute der Nasennebenhöhlen ausweiten. Eine solche Nasennebenhöhlenentzündung muss vom Arzt behandelt werden. Schnupfen kann aber auch durch eine Überempfindlichkeitsreaktion der Nasenschleimhaut auf äußere Reize ausgelöst werden. Dieser allergische Schnupfen wird verursacht durch eine allergische Reaktion z.B. auf Pollen (Heuschnupfen), Hausstaub oder Tierhaare, die eingeatmet werden. Beim allergischen Schnupfen treten oft heftige Niesanfälle auf, die Nasenschleimhäute schwellen an und bilden reichlich wässriges Sekret.

Was können Sie selbst tun, um Schnupfen zu vermeiden oder die Heilung zu fördern?
In der Erkältungszeit kann Euphorbium comp. die Barrierefunktion der Nasenschleimhaut und der Nasennebenhöhlen stärken und stabil halten. Aber auch immer dann, wenn die Schleimhäute besonders gefordert sind, beispielsweise in trockener Raumluft, durch Klimaanlagen oder im Flugzeug, kann man Euphorbium comp. zur Vorbeugung einsetzen, um eine mögliche Infektion und eine überschießende Reaktion der Schleimhäute zu vermeiden.
Ein paar weitere einfache Maßnahmen können Ihnen helfen, einem Schnupfen vorzubeugen:

- Achten Sie auf eine angenehme Raumtemperatur und auf eine ausreichende Luftfeuchtigkeit. Dazu am besten regelmäßig lüften und die Räume nicht überheizen.
- Meiden Sie große Menschenansammlungen, dann verringert sich die Gefahr der Ansteckung.
- Achten Sie auf stets warme Füße. Wechselbäder regen zusätzlich die Durchblutung an.

Falls es Sie doch erwischt hat, gibt es ein paar Dinge, die zur Linderung und Ausheilung eines Schnupfens beitragen:

- Nehmen Sie viel Flüssigkeit zu sich, am besten 2-3 Liter Wasser oder Tee über den Tag verteilt.
- Achten Sie jetzt besonders auf eine ausreichende Luftfeuchtigkeit in den Räumen.
- Gönnen Sie sich einen Spaziergang an der frischen Luft.

Tun Sie mit Euphorbium comp. Ihrer Nase etwas Gutes.